

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

Veranstalter und Ausrichter:	REG Kiel e.V. Geschäftsstelle: Susanne Reibe Winterbeker Weg 49 24114 Kiel Tel.: 0431/ 683201
Austragungsort:	Stralsundhalle Winterbeker Weg 47 24114 Kiel
Veranstaltungstag:	24. und 25. April 2010
Leitung:	Susanne Reibe, 1. Vorsitzende
Organisation:	Nicole Wagner, Susanne Reibe, Gisela Schmitt
Finanzen:	Helmut Reinke
Rechenbüro:	Herr Manfred Prieß und Frau Annika Schuur Kiel
Schreibbüro:	Nicole Wagner
Musik:	REG Kiel- bitte nur CDs, mit Namen und Verein beschriften
Quartiere:	werden vom Veranstalter nicht gestellt
Kosten:	Die anfallenden Kosten gehen zu Lasten der meldenden Vereine oder Teilnehmer.
Startgebühr:	18 €für Einzelstarter 30 €für Starter in Pflicht und Kür 30 €für Paare 5 €pro gemeldeten Läufer für Formationen

Die Gebühren sind spätestens bis zum **10.04.2010** auf das Konto der REG Kiel, Förde Sparkasse, BLZ 210 501 70, Konto Nr. 10 86 88 zu überweisen.
Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden. Die Startgebühr ist auch bei Abmeldung ohne ärztliches Attest fällig.

Meldeschluss: **01.04.2010**

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

- Sportpass:** Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses sowie DRIV-Lizenzmarke 2010 ist. Alle Teilnehmer unter 18 Jahren müssen die Bescheinigung über eine sportärztliche Untersuchung vorlegen, die nicht älter ist als 12 Monate ist.
- Meldungen:** Meldungen bitte an Nicole Wagner, Rethbruch 19
24107 Kiel, Tel. & Fax: 0431/ 805614
E-Mail: niki.wagner13@web.de
mit folgenden Angaben:
Name und Vorname der Läufer / innen
Geburtsdatum der Läufer / innen
Angaben aller bestandenen Kür u. Pflichttest
Name des Vereins (Kurz u. Langform)
Angabe des Wettbewerbs und der W-Nr.
- Ferner muss die Meldung die Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2.15 der WOK enthalten, sowie die Bestätigung der Amateureigenschaft der Läufer / innen.
- Teilnehmer/ innen:** Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmer zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen
- Lauffläche:** ca. 50 x 25 m Parkettboden
(Das Betreten des Parkettbodens mit Straßenschuhen ist verboten. Das Herunterwerfen von Plüschtieren und anderen Gegenständen von der Tribüne ist untersagt)
- Tonträger:** Musikkassetten oder CDs mit allen notwendigen Angaben (Vorname, Name, Wettbewerb, des Vereins)
- Haftung:** Für die Beschaffenheit der Lauf-Fläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

- Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.
- Wertungsrichter: Die Wertungsrichter werden vom Veranstalter eingeladen.
- Urkunden/ Pokale: Jeder Teilnehmer/ in erhält eine Urkunde.
Die drei Erstplatzierten je Wettbewerb erhalten einen Pokal.
- Pokalwertung: Für die Pokalwertung der Vereine kommen die Plätze 1-8 je Wettbewerb in die Wertung.
- Punkteverteilung: 1. Platz = 10 Punkte
2. Platz = 8 Punkte
3. Platz = 6 Punkte
4. Platz = 5 Punkte
5. Platz = 4 Punkte
6. Platz = 3 Punkte
7. Platz = 2 Punkte
8. Platz = 1 Punkte
- Sonstiges: Die Starter haben sich eine Stunde vor Beginn Ihres Wettbewerbs in der Halle einzufinden.
Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Wettbewerbe bei zu hoher Teilnehmerzahl zu teilen.
- Auslosung: Auslosung der Startreihenfolge in Kür, sowie die Pflichtgruppen werden am Donnerstag den 22.04.2010 um ca. 18.00 Uhr im kleinen Vor-Raum der Stralsundhalle ausgelost.

Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

Wettbewerbe: (A-Schiene)

Wettbewerb 1+2 ist der Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal

Wettbewerb 1: a/b Meisterklasse Damen

Bedingungen: Jahrgang 1990 und älter
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 4:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus M1-M4

Wettbewerb 2: a/b Meisterklasse Herren

Bedingungen: Jahrgang 1990 und älter
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 4:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus M1-M4

Der Horst- Günter Cipa - Gedächtnis-Pokal ist ein Wanderpokal. Der Pokalgewinner hat für die rechtzeitige Rücklieferung des Pokals zu sorgen.

Wettbewerb 3: Meisterklasse Paarlauf

Bedingung: 1. Partner über 19 Jahre (Jahrgang 1990 und älter)
Kürtest C beim ersten Start
Kürtest B beim zweiten Start
Kürtest A beim dritten Start
Kurzkür: 2:45 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: 4:30 Min. +/- 10 Sek. Nach Bed. NDM 2010

Wettbewerb 4: a/b Junioren Damen

Bedingungen: Jahrgang 1991, 1992 und 1993
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 4:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus J1-J4

Wettbewerb 5: Junioren Paarlauf

Bedingungen: Kürtest C Jahrgang 2002-1991
Kurzkür: 2:30 Min. +/- 5 Sek. Bed. NDM 2010
Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek. Bed. NDM 2010

Wettbewerb 6: a/b Junioren Herren

Bedingungen: Jahrgang 1991, 1992 und 1993
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 4:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus J1-J4

Wettbewerb 7: Junioren Formationslaufen

Bedingungen: 12-24 Läufer/ innen (von Jahrgang 91 und jünger)
Mindestens Pflichttest C oder Kunstläufer Kür
Kür: 5:00 Min. +/- 10 Sek.

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

Wettbewerb 8: a/b Jugend Damen

Bedingungen: Jahrgang 1994 und 1995
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 4:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus Jd.1-Jd.4

Wettbewerb 9: a/b Jugend Herren

Bedingungen: Jahrgang 1994 und 1995
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 4:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus Jd.1-Jd.4

Wettbewerb 10: Jugend Rolltanz

Bedingugen: Großer Bronzetest und Kunstläufer (Pflicht- oder Kür)
(8-16 Jahre von 2002-1994)
Pflichttänze: Pflichttänze: 1. Association Walzer, Tempo 132
(4 Schrittfolgen)
2. Imperial Tango, Tempo 104
(4 Schrittfolgen)
Kürtanz: 3.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Die Pflichttänze werden in angegebener Reihenfolge gelaufen.

Wettbewerb 11: a/b Schüler A Mädchen

Bedingungen: Jahrgang 1996 und 1997
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 3:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus SA1-SA4

Wettbewerb 12: a/b Schüler A Jungen

Bedingungen: Jahrgang 1996 und 1997
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 3:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 4 Pflichtfiguren, Auslosung aus SA1-SA4

Wettbewerb 13: a/b Schüler B Mädchen

Bedingungen: Jahrgang 1998 und 1999
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 3:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 3 Pflichtfiguren, Auslosung aus Gruppe SB1-SB2

Wettbewerb 14: a/b Schüler B Jungen

Bedingungen: Jahrgang 1998 und 1999
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Kür: a 3:00 Min. +/- 10 Sek.
Pflicht: b 3 Pflichtfiguren, Auslosung aus Gruppe SB1-SB2

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

Wettbewerb 15: a/b Schüler C Mädchen

Bedingungen: Jahrgang 2000-2002
Kür: a 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Pflicht: b 3 Pflichtfiguren, Auslosung aus Gruppe SC1–SC2

Wettbewerb 16: a/b Schüler C Jungen

Bedingungen: Jahrgang 2000-2002
Kür: a 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Nach Bed. NDM 2010
Pflicht: b 3 Pflichtfiguren, Auslosung aus Gruppe SC1–SC2

Zur besonderen Beachtung:

Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampsordnung für Rollkunstlauf (Wok) in der jeweiligen Fassung.

Ausnahme: vorgeschriebene Umdrehungszahl der Pirouetten

- Stand- und Sitzpirouetten: mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)
- Waagepirouetten: mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)

Alle Starter/innen der NDM/SDM und DM von Schüler C bis Meisterklasse dürfen in der gleichen Saison nicht bei Wettbewerben gemäß Breitensportkonzept starten. Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei den genannten Meisterschaften nicht gestartet ist. Veranstalter haben dies besonders zu prüfen.

Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des Breitensportwettbewerbs der Wechsel in eine niedrige Leistungsklasse nicht erlaubt. Ein höherer Start ist erlaubt und bindet künftig.

Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Punkten Abzug in der A-Note bestraft.

Die Bedingungen für die Breitensportwettbewerbe passen sich automatisch an die Bedingungen des jeweils gültigen Breitensportkonzeptes an.

In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernissen eine individuelle Alterseinteilung für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.

*Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.

Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

Wettbewerbe: B-Schiene

Wettbewerb A1: Cup Damen

Bedingungen: Kür: mindestens Kürtest C
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A2: Cup Herren

Bedingungen: Kür: mindestens Kürtest C
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A3: Nachwuchsklasse Damen

Bedingungen: Kür: mindestens Kunstläufer Kür / höchstens Kürtest C
Kür: freie Elemente zur Musik, 3:00 Min (+/-10 Sek.)

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A4: Nachwuchsklasse Herren

Bedingungen: Kür mindestens Kunstläufer Kür / höchstens Kürtest C
Kür: freie Elemente zur Musik, 3:00 Min (+/-10 Sek.)

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A5: Kunstläufer Mädchen

Bedingungen: Kür: mindestens und höchstens Kunstläufer Kür
Kür: freie Elemente zu Musik, 2:30 Min. (+/-10 Sek.)

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A6: Kunstläufer Jungen

Bedingungen: Kür: mindestens und höchstens Kunstläufer Kür
Kür: freie Elemente zu Musik, 2:30 Min. (+/-10 Sek.)

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A7: a/b Figurenläufer Mädchen

Bedingungen: mindestens Figurenläufer und höchstens 1x Kunstläufer Pflicht
oder Kür
Kür: a freie Elemente zur Musik, 2:00 Min. (+/-10 Sek.)
Pflicht: b Nr. 3 a Bogenachter Rra

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

Nr. 7 a

Dreier Rva

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A8: a/b Figurenläufer Jungen

Bedingungen: mindestens Figurenläufer und höchstens 1x Kunstläufer Pflicht
oder Kür

Kür: a freie Elemente zur Musik, 2:00 Min. (+/-10 Sek.)

Pflicht: b Nr. 3 a Bogenachter Rra

Nr. 7 a Dreier Rva

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A9: a/b Freiläufer Mädchen

Bedingungen: mindestens Freiläufer und höchstens Figurenläufer

Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt

Kür: a freie Elemente zu Musik, 1:30 Min – 2:00 Min (ohne Toleranz)

Pflicht: b Nr. 1 Bogenachter Rva

Nr. 2 Bogenachter Rve

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A10: a/b Freiläufer Jungen

Bedingungen: mindestens Freiläufer und höchstens Figurenläufer

Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt

Kür: a freie Elemente zu Musik, 1:30 Min – 2:00 Min (ohne Toleranz)

Pflicht: b Nr. 1 Bogenachter Rva

Nr. 2 Bogenachter Rve

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A11: Anfänger Mädchen

Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung

Pflicht: keine

Kür: freie Elemente zu Musik, 1:00 Min bis 1:30 Min (ohne Toleranz)

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Alterseinteilung: Gruppe 1 Jahrgang 2003 und jünger

Gruppe 2 Jahrgang 2001 und 2002

Gruppe 3 Jahrgang 2000 und älter

Wettbewerb A12: Anfänger Jungen

Bedingungen: höchstens Freiläuferprüfung

Pflicht: keine

Kür: freie Elemente zu Musik, 1:00 Min bis 1:30 Min (ohne Toleranz)

2. Ostsee Pokal und Horst-Günter Cipa Gedächtnis-Pokal für nationale Vereine am 24. und 25. April 2010

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Alterseinteilung:	Gruppe 1	Jahrgang 2003 und jünger
	Gruppe 2	Jahrgang 2001 und 2002
	Gruppe 3	Jahrgang 2000 und älter

Wettbewerb A13: Paarlauf Anfänger

Bedingungen:	keine
Kür:	2:00 Min. (+/- 10 Sek.)

In Anlehnung an das Breitensport-Wettbewerbskonzept ab 01.04.2009

Wettbewerb A14: Tanz Anfänger

Bedingungen:	kein Test
Kür:	2:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Pflicht:	Kleiner Walzer
	Swing Fox
	Denver Shuffle

Zwei Pflichttänze werden von den drei angegebenen Pflichttänzen ausgelost.

Stand 07.02.2010